

## **Raiffeisen evolution startet Neugestaltung am Gelände der ehemaligen Inzersdorfer Nahrungsmittelwerke**

- **34.000 m<sup>2</sup> Geschossfläche – Mix aus Büro-, Gewerbe- und Wohnflächen**
- **215 geförderte Mietwohnungen | Bürogebäude | Lebensmittelmarkt**
- **Fertigstellung im Herbst 2012**
- **Erhaltung architektonisch wertvoller Bestandsimmobilien**

**Wien, 1. Juli 2010. Raiffeisen evolution hat heute den Startschuss für die Neugestaltung des seit sieben Jahren ungenutzten Geländes der ehemaligen Inzersdorfer Nahrungsmittelwerke gesetzt. Die Projektpartner und der Liesinger Bezirksvorsteher Manfred Wurm betonten unisono, dass die gesamte Umgebung mit diesem Projekt eine erhebliche Aufwertung erfahren wird.**

### **Neues Stadtviertel für Wohnen und Arbeiten**

Seit 2003 lag das Areal an der Draschestraße 107, auf dem bis dahin Nahrungsmittel erzeugt wurden, brach. Nun errichten hier Raiffeisen evolution, GEWOG Gemeinnützige Wohnungsbau Ges.m.b.H., Eisenhof und Mischek insgesamt 34.000 m<sup>2</sup> Geschossfläche für modernes Wohnen und Arbeiten sowie gewerbliche Nutzung.

Grundlage dafür war ein kooperatives Planungsverfahren zwischen der Stadt Wien und der Planungsgemeinschaft Werkstatt Wien (Spiegelfeld/Gerngross) und Architekt Helmut Wimmer.

### **Raiffeisen evolution errichtet Büro- und Gewerbegebäude**

Von den Bestandsimmobilien bleibt der architektonisch wertvolle „Meierhoftrakt“ erhalten und wird in die durchdachte Neugestaltung integriert. Auf einem Teil des Geländes errichtet Raiffeisen evolution zunächst ein Bürogebäude sowie einen Merkur-Markt, der das lokale Infrastrukturangebot ergänzt.

Damit setzt Raiffeisen evolution auch auf dieser Liegenschaft mit 8.800 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche (BGF) nach Niedrigenergiestandard die Unternehmensstrategie, möglichst energiesparende Immobilien - auch für gewerbliche Zwecke - zu realisieren, um. Das Gebäude wird nach den strengen Kriterien der Österreichischen Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) zertifiziert und entsprechend niedrige Betriebskosten aufweisen. Angesichts der guten vorhandenen Infrastruktur rechnet das Unternehmen damit, dass sich das Objekt rasch zu einem attraktiven und belebten Standort entwickelt.

Mag. Markus Neurauder, Sprecher der Geschäftsführung von Raiffeisen evolution, dazu: „Wir sehen dieses Projekt als Paradebeispiel dafür, wie ein historischer Ort mit modernsten Standards für eine zukunftsorientierte Nutzung erschlossen werden kann – und das mit einem nachhaltigen und auch wirtschaftlich höchst interessanten Konzept.“ Die Fertigstellung der Büroflächen ist für Herbst 2012 geplant.

### **Wohnprojekt sieht rund 215 Mieteinheiten vor**

Die vorgesehenen geförderten Wohneinheiten werden von Architekt Helmut Wimmer in Zusammenarbeit mit dem Generalplaner Mischek geplant, von den gemeinnützigen Wohnbauträgern GEWOG und Eisenhof errichtet und sind auf zwei Objekte verteilt: einerseits 25 Wohnungen im Bestandsobjekt an der Draschestraße („Meierhoftrakt“), andererseits ca. 190 Wohneinheiten in einem Neubau, der eine Verbindung zwischen dem dörflichen Charakter im Osten und dem im Südwesten angrenzenden bestehenden Gewerbegebiet vermittelt. Der bestehende Pfarrkindergarten wird angesichts der wachsenden Wohnbevölkerung erweitert und erhält Platz im revitalisierten Meierhoftrakt

Der benachbarte Draschepark wurde als öffentliche Grünfläche bewusst in die Planung integriert und ergänzt das großzügige Angebot an Grün- und Freiflächen innerhalb der Liegenschaft. Bestehende Infrastruktur- und Freizeitangebote in der unmittelbaren Umgebung sichern auch zukünftig eine hohe Lebensqualität.

### **Bezirksvorsteher Manfred Wurm: „Ein Meilenstein für Inzersdorf“**

Der Liesinger Bezirksvorsteher Manfred Wurm sieht die Zukunft des Viertels überaus positiv: „Lange Jahre war das Gelände hier ungenutzt. Mit der neuen Gestaltung kehrt hier nun wieder frischer Wind ein. Das Zentrum von Inzersdorf wird wiederbelebt, denn zahlreiche Menschen werden hier wohnen und arbeiten. Als politisch Verantwortlicher für das Leben im 23. Bezirk kann ich mir für Inzersdorf kaum Besseres wünschen. Es ist dies ein weiterer großer Meilenstein für die Revitalisierung des gesamten Ortes.“

### **Über Raiffeisen evolution**

Die Raiffeisen evolution project development GmbH ist ein in Österreich, Zentral- und Osteuropa tätiges Immobilien-Unternehmen mit Sitz in Wien. Das Portfolio von Raiffeisen evolution beinhaltet vor allem Wohn- und Bürogebäude, aber auch Hotels, Einkaufs- und Fachmarktzentren sowie gemischt genutzte Objekte. Wir realisieren investorentaugliche Projekte mit hoher Wertbeständigkeit. Unser Name Raiffeisen evolution steht für die Entwicklung der Zukunft auf dem Immobilienmarkt: Wir setzen uns mit Trends und Nutzerbedürfnissen auseinander und finden so zu innovativen Lösungen gemäß unserem Motto „Developing the future.“

Das Gesamtvolumen der 33 derzeit bearbeiteten Projekte aus den Geschäftsbereichen Wohn- und Gewerbeimmobilien beträgt knapp zwei Milliarden Euro bei einer Gesamtfläche von ca. 960.000 m<sup>2</sup>. 85 Prozent der Gesamtinvestitionskosten entfallen auf die CEE-Region, mehr als 785.000 Quadratmeter Bruttonutzfläche werden dort entwickelt und errichtet, darunter innovative Wohnbau-Projekte genauso wie hochmoderne Bürogebäude und multi-funktionale Zentren. In Österreich bearbeitet Raiffeisen evolution aktuell 14 Projekte mit ca. 170.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche, davon ca. 60 Prozent im Bereich Wohnbau. [www.raiffeisenevolution.com](http://www.raiffeisenevolution.com)

### **Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an**

Astrid Kares, Pressesprecherin  
Raiffeisen evolution project development GmbH  
1020 Wien, Ernst-Melchior-Gasse 22  
T 43-1-71706-623 | F 43-1-71706-410 | M 43-664-627 5203  
[astrid.kares@raiffeisenevolution.com](mailto:astrid.kares@raiffeisenevolution.com)

### **Bei Fragen steht Ihnen Birgit Wagner persönlich vor Ort zur Verfügung**

Birgit Wagner, Marketing & PR  
M. 43-664-627 5503 | [birgit.wagner@raiffeisenevolution.com](mailto:birgit.wagner@raiffeisenevolution.com)